

PRESSEINFORMATION

18.06.2015

AEF macht Kameras und Terminals kompatibel

Der Erfolg der Agricultural Industry Electronics Foundation (AEF)* im Zusammenhang mit ISOBUS hat dazu geführt, dass die Organisation zunehmend mit darüber hinaus gehenden Themenbereichen befasst wird. Eines davon ist Inkompatibilität von Kamerasystemen untereinander und mit ISOBUS Universalterminals (UT) und Monitoren in Traktorkabinen. Das von der AEF gegründete Projektteam Kamerasysteme hat das Problem jetzt gelöst und zunächst einen Normenvorschlag für eine analoge Schnittstelle entwickelt.



ISOBUS-Terminal mit Kamera-Steckkontakt

Klicken Sie auf das Bild, um eine hochaufgelöste Version zu erhalten.

Das Kamerasysteme-Team erstellte eine internationale AEF-Richtlinie, die von ersten Landtechnik-Herstellern bereits umgesetzt ist. So können Anwender ohne Rücksicht auf Lieferant oder Marke der Kameras mit ISOBUS-Terminals oder anderen Monitoren verbinden, was ihnen größere Flexibilität bei der Auswahl und beliebige Kombinationen von Traktoren und Anbaugeräten bietet. Die Vereinfachung wird auch dazu führen, dass mehr Kamerasysteme eingesetzt werden. Dies wiederum wird die Sicherheit auf und um Traktoren und Geräte herum erhöhen und damit die Unfallhäufigkeit beim Umgang mit Landtechnik verringern.

Der Normenvorschlag der Projektgruppe, zu der zahlreiche Fachleute weltweit tätiger Hersteller von Traktoren, Anbaugeräten, Kamerasystemen und Steckverbindern gehören, beschreibt im ersten Schritt eine Videoschnittstelle für analoge Systeme. In der zweiten Phase wird nunmehr eine Lösung für digitale Systeme erarbeitet.

Kontakt

Carsten Hühne,
AEF Sprecher Europa
carsten.huehne@kvernelandgroup.com

***Über die AEF**

Die Agricultural Industry Electronics Foundation (AEF) wurde von sieben führenden Unternehmen und zwei Herstellerverbänden als „Runder Tisch“ der Landmaschinenbranche gegründet. Die AEF fördert die ISOBUS-Technologie, die in ISO 11783 definiert ist. ISOBUS normiert hauptsächlich die Kommunikation zwischen Traktoren und Anbaugeräten, aber auch den Datenaustausch zwischen mobilen Systemen und Farm-Managementsystemen und sorgt so für Kompatibilität.

Der Zusammenschluss von derzeit mehr als 190 Firmen aus der Landmaschinenbranche und deren Zulieferern hat kürzlich einen Konformitätstest für die AEF ISOBUS-Zertifizierung von Traktoren und Anbaugeräten eingeführt. Die Ergebnisse der Prüfungen werden in der frei zugänglichen AEF ISOBUS-Datenbank gespeichert, www.aef-isobus-database.org, die von Kunden und Händlern genutzt werden kann, um die Kompatibilität von Maschinen zu prüfen. Darüber hinaus wurde eine Zertifizierungsplakette herausgegeben, mit der seit der Agritechnica 2013 AEF-zertifizierte Produkte gekennzeichnet werden. Der Erfolg der AEF im Zusammenhang mit ISOBUS hat dazu geführt, dass sich die Organisation mit zusätzlichen Themenbereichen befasst, da sie als ein neutraler „Runder Tisch“ fungiert. Beispiele für weitere Zertifizierungsaufgaben sind Themen wie „Elektrische Antriebe“, „Kamerasysteme“ und „Farm Management-Informationssysteme (FMIS)“.

www.aef-online.org